

NEWSLETTER #02-2011

Leipzig, 25.10.2011

euro-scene Leipzig

21. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

08. Nov. – 13. Nov. 2011

»Tonstörung«

Theater und Tanz aus dem alten und neuen Europa

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON BURKHARD JUNG,
OBERBÜRGERMEISTER DER STADT LEIPZIG

1. Konzeption des Festivals

Die euro-scene Leipzig findet vom 08. – 13. November zum 21. Mal statt. Unter dem Motto »Tonstörung« widmet sich das diesjährige Festival zeitgenössischen europäischen Theaters dem Ton in der Musik ebenso wie den Klängen innerhalb gesellschaftlicher, zwischenmenschlicher und ästhetischer Strukturen. Das Festival zeigt 12 Gastspiele aus 12 Ländern in 25 Vorstellungen und 10 Spielstätten, darunter sechs Deutschlandpremiere. Daneben findet der beliebte Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« zum 10. Mal statt.

Die Carte blanche – die Auswahl eines Gastspiels – übernahm in diesem Jahr der bekannte Choreograf Josef Nadj, Leiter des Centre chorégraphique national d'Orléans. Er wählte die Performance »E.I.O.« der drei Choreografen Dragana Bulut, Belgrad, Maria Baroncea & Eduard Gabia, Bukarest, und zeigt mit »Sho-bo-gen-zo« auch eine eigene Produktion.

Wir möchten Sie herzlich zum Festival einladen. Das Programmheft wird Ihnen auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Ann-Elisabeth Wolff
Festivaldirektorin

INHALT

1. Konzeption
2. Hauptprogramm
3. Wettbewerb
4. Rahmenprogramm
5. Kartenhinweise und Festivalcafé
6. Impressum
7. Finanzierung 2011



Flota, Ljubljana,
»Srh« (»Beben«),
Deutschlandpremiere,
Festivaleröffnung – Teil I

2. Hauptprogramm

08. Nov. // **Flota**, Ljubljana // »**Srh**« (»Beben«) // Choreografiertes Konzert von Matjaž Farič und Milko Lazar – Deutschlandpremiere & **Ivo Dimchev**, Sofia // »**Concerto**« // Improvisationsperformance // Festivaleröffnung

09. / 10. Nov. // **Centre chorégraphique national d'Orléans** / **Josef Nadj** // »**Sho-bo-gen-zo**« // Tanzstück – Deutschlandpremiere

09. / 10. Nov. // **Soundrama Studio**, Moskau // »**la, pulemetschik**« (»Ich – das Maschinengewehr«) // Theaterstück von Wladimir Pankow – Deutschlandpremiere

09. / 10. Nov. // **Gisèle Vienne**, Grenoble // »**Jerk**« // Solostück

10. / 11. Nov. // **Israel Galván**, Sevilla // »**Solo**« // Flamenco

11. / 12. Nov. // **Dragana Bulut**, Belgrad, **Maria Baroncea** & **Eduard Gabia**, Bukarest // »**E.I.O.**« // Performance

11. / 12. Nov. // **Naroden teatar** (Nationaltheater) **Vojdan Černodrinski**, Prilep // »**Antica**« // Musiktheater von Branko Brezovec – Deutschlandpremiere

11. / 12. Nov. // **Andrea Miltnerová**, Prag // »**Pentimento**« & »**Fractured**« (»Zerbrochen«) // Zwei Tanzstücke – Deutschlandpremierer

12. / 13. Nov. // **Berndt Stübner** & **Werner Stiefel**, Leipzig // »**Der Fischer und seine Frau**« // Kinderstück

12. / 13. Nov. // **She She Pop**, Berlin // »**Testament**« // Theaterstück nach Motiven des Dramas »König Lear« von William Shakespeare

12. / 13. Nov. // **Granhøj Dans**, Aarhus // »**2men2mahler**« (»2Männer2Mahler«) // Tanzstück von Palle Granhøj – Deutschlandpremiere

13. Nov. // **Alias**, Genf // »**Sideways rain**« (»Regen von der Seite«) // Tanzstück von Guilherme Botelho // Festivalabschluss

11. / 12. / 13. Nov. // Zum 10. Mal **Wettbewerb: »Das beste deutsche Tanzsolo**« // Konzeption: Alain Platel, Gent // Künstlerische Leitung: René Reinhardt, Leipzig



Ivo Dimchev, Sofia, »Concerto«, Festivaleröffnung – Teil II



Andrea Miltnerová, Prag, »Fractured« (»Zerbrochen«), Deutschlandpremiere



Berndt Stübner & Werner Stiefel, Leipzig, »Der Fischer und seine Frau« (Für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene)

3. Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« findet im Rahmen des Festivals zum 10. Mal statt. Idee und Konzeption stammen von Alain Platel, Gent. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von René Reinhardt, Leipzig.

Profis und Amateuren bewarben sich mit einem Solo von 5 Minuten. Nach einer internen Vorauswahl im September wurden aus 88 Bewerbungen 20 Soli ausgewählt. Diese stellen sich auf dem inzwischen legendären runden Tisch von 7 Meter Durchmesser dem Publikum und der 5köpfigen Jury in den öffentlichen Runden. An die drei Sieger werden Preisgelder vergeben. Außerdem gibt es einen Publikumspreis.

Die Jury:

/ Eszter Fontana, Direktorin Museum für Musikinstrumente, Leipzig
/ Matthias Brenner, Intendant Neues Theater Halle/Saale
/ Thomas Hahn, Journalist, Paris
/ Josef Nadj, Choreograf und Leiter
Centre chorégraphique national d'Orléans
/ Christian Syrotek, Direktor Best Western Hotel City Center, Leipzig

4. Rahmenprogramm

(Eintritt frei außer Workshop und Film »Pina«)

09. / 10. Nov. // **Workshop »Transformance«** mit Eduard Gabia, Bukarest // Ein Performancelabor

10. Nov. // **Dokumentarfilm »Ein Blick hinter die Kulissen«** von Bernd E. Gengelbach und Tilman König zum 20. Jubiläum der euro-scene Leipzig 2010 // Einführung: Michael Freundt, Berlin

10. Nov. // **Film »Pina« in 3D** von Wim Wenders, Berlin // Einführung: Dr. Martina Bako, Leipzig

10. Nov. // **Technische Führung »Die Räder im Getriebe«** // Einblick in die Bühnentechnik // Konzeption und Führung: Bernd E. Gengelbach, Leipzig

11. Nov. // **ARTE-Dokumentarfilm »Israel Galván – Ein andalusischer Tänzer«** (»Israel Galván – L'accent andalou«) von Maria Reggiani, Paris // Einführung: Thomas Hahn, Paris

12. Nov. // **Videovortrag »Im Schmelztiegel der Kulturen«** zur Entwicklung von Theater und Tanz in Ex-Jugoslawien, Gordana Vnuk, Zagreb

12. Nov. // **Party** mit DJ Filburt (riotvan), Leipzig

13. Nov. // **Podiumsdiskussion »Tonstörung oder Vom Eigensinn des Akustischen«** mit: Dr. Veronika Darian, Leipzig / Prof. Dr. Petra Maria Meyer, Kiel / Patrick Hahn, Stuttgart / Thomas Hahn, Paris // Moderation: Prof. Dr. Günther Heeg, Leipzig



Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« 2009, Wesley D'Alessandro, Hannover, » ... should have a chair« (» ... sollte einen Stuhl haben«), Publikumspreis



Film »Israel Galván – Ein andalusischer Tänzer« (»Israel Galván – L'accent andalou«) von Maria Reggiani

5. Kartenhinweise und Festivalcafé

Der Kartenverkauf bietet mit Festivalpass und drei Kartenpaketen Rabatte an. Die Karten können online, schriftlich, telefonisch oder per Email bestellt werden. Alles zum Kartenverkauf unter www.euro-scene.de/tickets.

Die euro-scene Leipzig verfügt über eine eigene Festivalkasse im Café-Restaurant Telegraph, Dittrichring 18-20, 04109 Leipzig. Während des Festivals verwandelt sich der Telegraph in das öffentliche Festivalcafé.

TELEGRAPH +++
café · restaurant

6. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Susann Mannel
Englische Übersetzung: Susanne Saalfeld
Fotografen: Miha Fras, Ljubljana / Compagnie / Vojtěch Brtnický, Prag / Berndt Stübner, Leipzig / Rolf Arnold, Leipzig / Daniel Muñoz, Madrid
Gestaltung: Dirk Baierlipp, Würzburg – fertigungsbureau.de
Redaktionsschluss: 24.10.2011

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig,
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Das Team der
euro-scene Leipzig:
www.euro-scene.de/team

7. Finanzierung und Unterstützung 2011

Förderer und Hauptpartner

Öffentliche Geldgeber



Stadt Leipzig
Kulturrat

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



Hauptpartner

BMW
Werk Leipzig

Partner

BEST WESTERN Hotel Leipzig City Center / Messedruck Leipzig GmbH / Café-Restaurant Telegraph / Ticketgalerie Leipzig / Lehmanns Buchhandlung / Das Taxi mit der Mütze / ARTE / tanz, Zeitschrift für Ballett, Tanz und Performance / kreuzer, Das Stadtmagazin

Internationale und nationale Unterstützung

Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin / Institut français, Berlin und Leipzig / Ministerium für Kultur Russland, Moskau / Botschaft von Spanien, Berlin / Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel / Ministerium für Kultur Mazedonien, Skopje / Nationales Performance Netz (NPN), München / Danish Arts Council, Kopenhagen / Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich

Spielstätten

Gewandhaus zu Leipzig / Oper Leipzig / Centraltheater / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Peterskirche / Werk 2 – Kulturfabrik Leipzig / Ring-Café / Die Villa – Soziokulturelles Zentrum / Passage Kinos / Universität Leipzig

Kultur- und Medienpartner



Kulturpartner

zdf.kultur

Medienpartner

info tv leipzig

Medienpartner

Newsletter #03-2011 erscheint Ende November 2011.